

Abschrift



# **BUNDESGERICHTSHOF**

## **BESCHLUSS**

AnwZ (B) 78/05

vom

19. Februar 2009

in dem Verfahren

wegen Widerrufs der Zulassung zur Rechtsanwaltschaft

Der Bundesgerichtshof, Senat für Anwaltssachen, hat durch den Präsidenten Prof. Dr. Tolksdorf, die Richter Dr. Ernemann, Dr. Schmidt-Räntsch und Schaal sowie die Rechtsanwältinnen Dr. Hauger und Kappelhoff und den Rechtsanwalt Dr. Wüllrich

am 19. Februar 2009 beschlossen:

Die Gegenvorstellung des Antragstellers gegen den Senatsbeschluss vom 28. November 2008 wird zurückgewiesen.

Gründe:

- 1 Der Antragsteller wendet sich mit seiner "sofortigen Beschwerde" gegen den Senatsbeschluss vom 28. November 2008, durch welchen seine Anhö-rungsrüge gegen den Senatsbeschluss vom 15. September 2008 zurückgewie-sen worden ist. Das als Gegenvorstellung zu behandelnde Rechtsmittel ist je-denfalls unbegründet, da das Vorbringen des Antragstellers keinen Anlass gibt, die angegriffene Senatsentscheidung abzuändern.

|           |          |                 |          |
|-----------|----------|-----------------|----------|
| Tolksdorf | Ernemann | Schmidt-Räntsch | Schaal   |
|           | Hauger   | Kappelhoff      | Wüllrich |

Vorinstanz:  
AGH Hamm, Entscheidung vom 21.01.2005 - 1 ZU 82/04 -